



Postgebühren bezahlt
An einen Haushalt

AUTO CROSS

Oberrakitsch

**STAATSMEISTERSCHAFTSLAUF
JAUSCHOWETZ-RING**
Gemeinde Oberrakitsch - 8480 Mureck
13. SEPTEMBER 1981

12. September 1981: Nachmittag Training
Abend FACKELZUG, HUBERTUSFEIER
Mitwirkung: 1. Steirischer Jägerchor.
FEUERWERK, TANZUNTERHALTUNG



EINLADUNG zur **HUBERTUSFEIER**

Samstag, 12. September 1981, Beginn 19.30 Uhr in
OBERRAKITSCH.

PROGRAMM:

19.00 Uhr: Blasmusik Siebing bei der Dorfkapelle

19.30 Uhr: Aufstellung zum großen Fackelzug

20.00 Uhr: FACKELZUG

anschl.: HUBERTUSFEIER unter Mitwirkung des
Ersten Steirischen Jägerchores
Festansprache des Präsidenten der Landeskammer
für Land- und Forstwirtschaft

anschl.: FEUERWERK

Als Abschluß Tanzunterhaltung im Kulturhaus
(RENNFAHRERDISKOTHEK !)

EHRENSCHUTZ:

Landeshauptmann Dr. Josef KRAINER

Landeshauptmannstellvertreter Franz WEGART

Landeshauptmann a.D. Dr. Friedrich NIEDERL,

Obmann der Raiffeisen-Zentralkasse Steiermark

LAbg. Josef PRUTSCH

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef HARASIN

Ök.-Rat Wilhelm FUCHS

Bürgermeister Alfred PRUTSCH



Trinkvergnügen für jeden Geschmack

Almdudler-Limonade, Pepsi Cola, Libella, Ogo-Limonaden

OGO

O.G.O.G.L. Alkoholfreie Getränkeherzeugung 8430 Leibnitz Ruf (03452) 2494

Organisationskomitee: Sportjugend Oberrakitsch
Veranstaltung: Staatsmeisterschafts-Auto-Cross-Lauf Oberrakitsch
Veranstalter: Sportjugend Oberrakitsch
Sportkommissäre: Wolfgang FETTER-ILWOF, Franz PELZMANN,
Techn. Kommissäre: Josef UNGER, Erich WENDLER
Rennleiter: Franz PÖLZL, Oberrakitsch 91, 8480 Mureck
Zeitnehmung: Team des STAMK
Streckenposten: Mitglieder der Sportjugend Oberrakitsch
Rettung: Rotes Kreuz Mureck und Bad Radkersburg
Rennarzt: Amtsarzt Dr. PRACHER

ZEITPLAN:

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 1981

12.00—14.00 Uhr: administrative Abnahme
14.00—15.00 Uhr: technische Abnahme
15.00—17.00 Uhr: freies Training

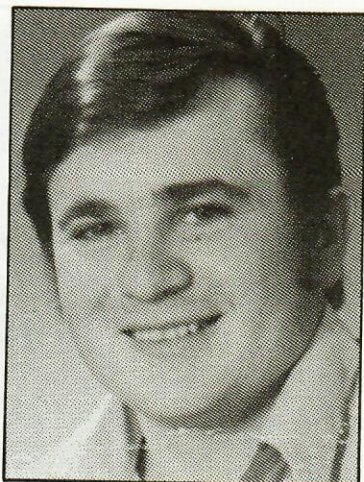
SONNTAG, 13. SEPTEMBER 1981

9.00—10.00 Uhr: technische Abnahme
10.00—12.00 Uhr: Pflichttraining
12.30—13.30 Uhr: Fahrerbesprechung
13.30—14.00 Uhr: Präsentationsrunde
14.00—16.30 Uhr: **RENNEN**
ca. 16.45 Uhr: Aushang der Ergebnisse
ca. 17.45 Uhr: Ende der Protestfrist
anschließend: Siegerehrung im Kulturhaus Oberrakitsch

**KLEINE
ZEITUNG**

**Die besten Seiten
der Steiermark**

Sehr geehrter Motorsportfreund!



Nun ist es wirklich soweit, daß erstmals in Oberrakitsch ein Staatsmeisterschaftslauf im Auto-Cross abgehalten wird. Darüber kann die Sportjugend Oberrakitsch sowie die ganze Dorfbevölkerung und die Großgemeinde Eichfeld besonders stolz sein, da wir in der ganzen Steiermark als einziger so eine sportliche Veranstaltung vorzuweisen haben.

So möchte ich als Obmann der Sportjugend Oberrakitsch auch auf diesem Wege allen Dank sagen, die dazu beigetragen haben, daß wir diese Veranstaltung durchführen können. Mein ganz besonderer Dank aber gilt dem Herrn Stadtbaumeister Ing. Jauschowitz aus Bad Radkersburg, der uns wirklich beim Neuausbau der Rennstrecke die vom OSK kommissioniert wurde, großzügig entgegengekommen ist.

Weiters richte ich mein Dankeschön auch an alle Firmen, die durch Werbung dazu beigetragen haben, daß wir diese Veranstaltung durchführen können. Eingeschlossen sind damit auch alle Gäste, die den Ehrenschatz für diese Veranstaltung übernommen haben.

Die Bahn wie Sie in den nachfolgenden Seiten ersehen können, hat eine Länge von 650 m und eine Mindestbreite von 10 m. Der Bahnrekord, der vom 33jährigen Oberösterreicher Werner Güntersdorfer beim Nationallauf am 5. April aufgestellt wurde, beträgt 43,02 sec. pro Runde. Er ist aber jetzt schon sicher, daß der Rekord beim Staatsmeisterschaftslauf zwischen 38 und 39 sec. stehen wird.

Die Veranstaltung am 13. September wird nach den Bestimmungen der internationalen Sportgesetze FIA und der nationalen Sportgesetze der OSK und des ÖAMTC durchgeführt. Dies bedeutet, daß in beiden Divisionen, Division I (Tourenwagen) und Division II (Buggis), jeweils die 32 Trainingsschnellsten zum Rennen zugelassen werden. Dies sieht so aus, daß im Semifinale acht Starter bei jedem Durchgang am Start sind und beim Finale 10 Starter. Bei dieser Veranstaltung sind sämtliche Staatsmeisterfahrer, an der Spitze unser Staatsmeister Karl Wöber, dabei.

Sehr geehrte Sportfreunde, so kann ich Ihnen auch versichern, daß die Sportjugend Oberrakitsch mit der ganzen Dorfbevölkerung alles daransetzen wird, um im Jahr 1982 auch ein Internationales Rennen nach Oberrakitsch zu bekommen.

Liebe Motorsportfreunde, Sie können daraus ersehen, daß Oberrakitsch alle Anstrengungen unternimmt, um hier in unserem südlichen Grenzland eine sportliche Großveranstaltung durchzuführen und so einen Beitrag leistet, um unser Grenzland zu beleben.

Ich lade Sie daher ein, unsere Großveranstaltung zu besuchen und in Oberrakitsch diese beiden Tage oder zumindest einige Stunden zu verbringen.

FRANZ PÖLZL, Obmann

Zum Geleit!



Die Oberrakitscher Sport- und Kulturtage finden nunmehr zum dritten Male statt. Auch sie sind ein Zeichen für Vielfalt und Eigenart des steirischen Lebens im ländlichen Raum hart an der Grenze: denn, was wären unsere Feste ohne Aufmärsche, ohne Fackelzug, Blasmusik, Feuerwerk, Tanz und sportliche Wettbewerbe?

Über die Bedeutung für den engeren Bereich führt der sportliche Wettbewerb der Oberrakitscher Sport- und Kulturtage, der Staatsmeisterschaftslauf im Auto-Cross. Es ist dies der erste Staatsmeisterschaftslauf dieser Art in der Steiermark und Oberrakitsch hat gute Aussichten, daß im kommenden Jahr ein internationales Auto-Cross-Rennen ausgetragen wird.

Alle Landsleute, die Steirerinnen und Steirer, unsere steirischen Dirndl und Buam, die Jäger, die Musikanten, die Rennfahrer und alle Mitwirkenden, Besucher und Zuseher grüße ich herzlich. Den Veranstaltern, die keine Mühe gescheut haben, dieses Fest würdig zu gestalten, danke ich besonders.

Meine guten Wünsche gelten dem guten Gelingen dieses steirischen Festes, einer ansehnlichen Jagdstrecke, einem sportlich fairen Wettkampf und einer ebenso herzhaften wie urwüchsigen Festesfreude und Unterhaltung, die unsere steirischen Feste so sehr auszeichnen, so vertraut und zugleich liebenswert machen.

Landeshauptmann von Steiermark



Karl Wöber

Der 29jährige (geboren am 7. 1. 1952) Versicherungskaufmann aus Viendorf in Niederösterreich ist seit dem Abgang von Karl Singer die unumstrittene Nummer 1 auf Österreichs Auto-Cross-Pisten. Mit seinem 300 PS-starken Jim-Beam-Porsche-Buggy holte sich Wöber im Vorjahr den Staatsmeistertitel und erreichte durch internationale Plazierungen den beachtlichen 3. Platz der Europameisterschaftswertung. Seinen größten Sieg feierte er im Vorjahr beim EM-Lauf auf dem Schlüsselklinik-Nordring, als er den Europameister Willi Rösel auf den zweiten Platz verweisen konnte.



Hannes Hochegger

geb. 26. 4. 1954

Staatsmeisterfahrer für die Sportjugend Oberrakitsch. Beruf Kfz.-Mechaniker. 1980 fünf Klassensiege; 8. in der österreichischen Staatsmeisterschaft.



Franz Pierer

geb. 31. 12. 1944

Kranfahrer aus Bad Radkersburg, Staatsmeisterfahrer Division I, fährt einen Scirocco mit 200 PS. Er beteiligt sich erst seit heuer an Staatsmeisterschaften. Er startet für die Sportjugend Oberrakitsch.



Zum Geleit

Wenn heuer in Oberrakitsch die Staatsmeisterschaft im Autocross auf der neuerrichteten Rennbahn zur Austragung gelangt, wird wieder ein Stück Sportgeschichte geschrieben. Nicht zuletzt zählt der Automobilsport in Österreich bereits seit jeher zu den beliebtesten Sportarten und weist auf eine lange Tradition hin. Neben der Königsdisziplin des Automobilsportes, der Formel 1, ist es gerade im Autocross in den letzten Jahrzehnten einer Reihe von Rennfahrern gelungen, bis in die absolute Weltspitze vorzudringen.

Grundlage dieser großen Erfolge sind in erster Linie die Beherrtheit und der Leistungswille eines jeden Rennfahrers, daneben aber die moralische und letztlich auch die finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung und die heimische Wirtschaft. So ist es gelungen, Österreich und den österreichischen Spitzensport weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt zu machen.

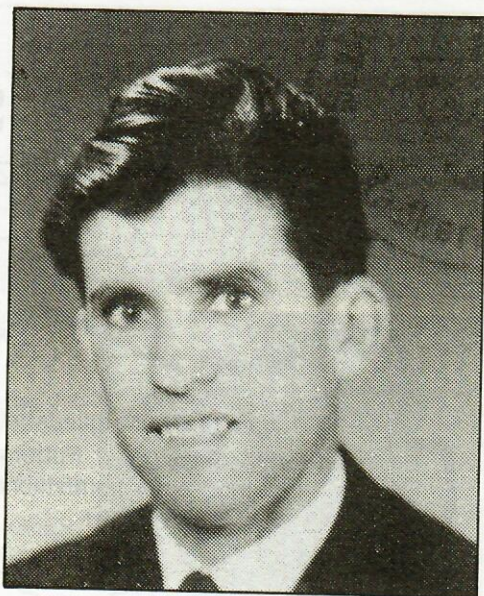
Die bevorstehende Staatsmeisterschaft im Autocross, und besonders die neuerrichtete Rennbahn — mit ihr ist die Zukunft des steirischen und österreichischen Sportes aufs engste verknüpft — sind ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Ich möchte daher der Staatsmeisterschaft im Autocross, allen Fahrern, Beteiligten und Organisatoren, als Obmann des Raiffeisen-Spitzeninstitutes in der Steiermark, der Raiffeisen-Zentralkasse Steiermark, viel Erfolg und ein gutes Gelingen wünschen.

Dr. FRIEDRICH NIEDERL
Obmann der Raiffeisen-Zentralkasse Steiermark

Herzlich willkommen zu unserer kulturellen und sportlichen Großveranstaltung

Vor zwei Jahren wurden die Oberrakitscher Sport- und Kulturtage abgehalten. Als Höhepunkt wurde damals das neu errichtete Sport- und Kulturhaus seiner Bestimmung übergeben.



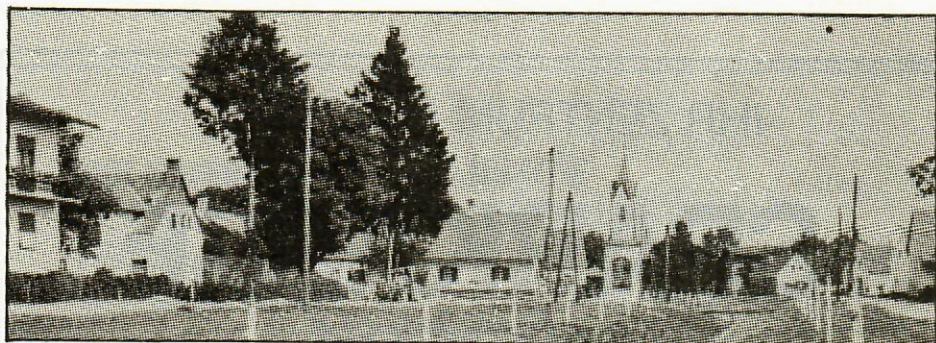
Nun steht Oberrakitsch wieder vor einem kulturellen und sportlichen Großereignis. Am 12. September 1981 wird die zur Tradition gewordene Hubertusfeier abgehalten. Unter vielen anderen Überraschungen wird auch der Erste Steirische Jägerchor unter der Leitung von Dir. Peter Amon sein bestes geben.

Am 13. September 1981 kommt es wohl zum größten sportlichen Höhepunkt in der Geschichte des Südsteirischen Grenzbezirkes Radkersburg. Die erstmalige Austragung eines Staatsmeisterschaftslaufes im Autocross, auf dem neuerrichteten Jauschowetzring in Oberrakitsch. Gewaltige Anstrengungen und Mut mußten aufgebracht werden, um so eine Veranstaltung zu realisieren. Es wird von unserer Sportjugend von der ganzen Oberrakitscher Bevölkerung und darüber hinaus, alle die mit uns guten Willens sind, alles abverlangt werden, was in den Kräften steckt, wenn wir diese schwere und sorgenvolle Aufgabe meistern wollen.

Ich danke unseren großen Freund und Förderer, den Erbauer dieser Rennstrecke, Herrn Stadtbaumeister Ing. Jauschowetz aus Bad Radkersburg. Ich danke den vielen Firmen, die durch ihre Werbeeinschaltung uns immer unterstützen. Ich danke der Sportjugend von Oberrakitsch und im besonderen den Obmann Franz Pölzl, dem Motor des ganzen Unternehmens. Es war seine Idee die er zum Durchbruch brachte. Ich danke allen Organisatoren und Sportlern, die an diesem Geschehen teilhaftig sind. Möge diese Veranstaltung eine echte kulturelle und sportliche Atmosphäre ausstrahlen. Mögen sich die Sportler im harten ehrenwerten Kampf ihre Kräfte messen. Mögen unsere vielen, vielen lieben Freunde und Gäste auch diesmal uns wieder die Treue halten.

Mögen diese beiden Tage für alle die sie besuchen, viel Freude und Unterhaltung bieten, und diese Staatsmeisterschaft für jeden Besucher ein spannendes Erlebnis werden. Das wünsche ich allen von ganzem Herzen.

FRANZ STOISSER
im Namen aller Oberrakitscher Gemeinderäte



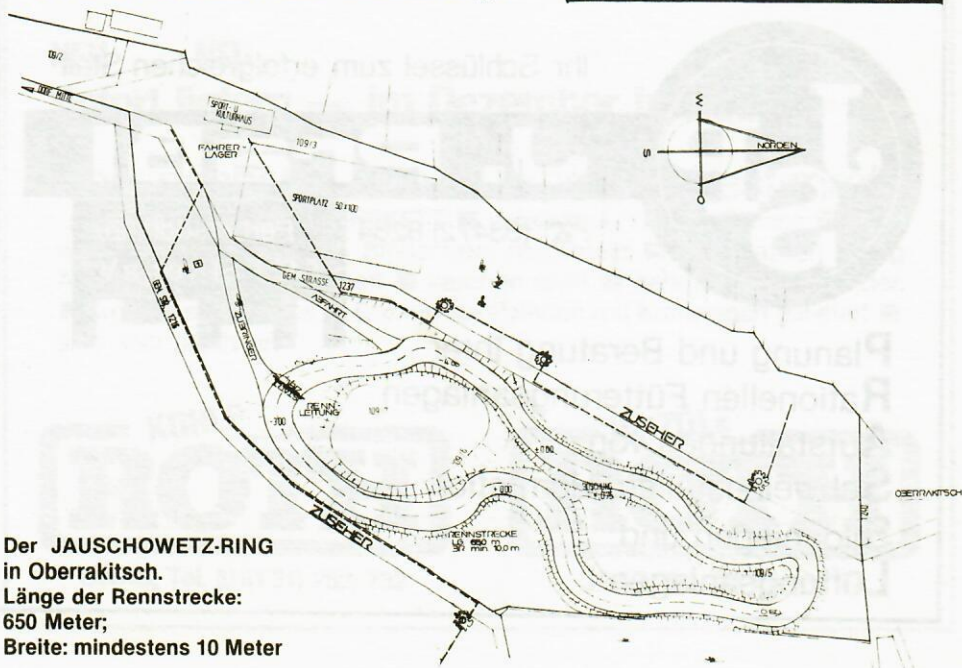
Oberrakitsch

ist eine kleine südsteirische Gemeinde mit etwa 400 Einwohnern. Es sind Arbeiter, Angestellte und zum überwiegenden Teil Kleinlandwirte. Ein Gasthaus und ein Sägewerk mit Ölpresse sind die Gewerbebetriebe des Ortes.

Das Landschaftsbild der Umgebung wird von sanften bewaldeten Hügeln, großen Feldern und romantischen Fischteichen geprägt.

Dieses so reizvolle OBERRAKITSCH mit seiner fleißigen, strebsamen und freundlichen Bevölkerung

dankt seinem großzügigen Freund und Gönner, Herrn Stadtbaumeister Ingenieur JAUSCHOWETZ aus Bad Radkersburg.



**Der JAUSCHOWETZ-RING
in Oberrakitsch.
Länge der Rennstrecke:
650 Meter;
Breite: mindestens 10 Meter**



AUTO-CROSS
JAUSCHOWETZ-RING
OBERRAKITSCH
13. SEPTEMBER 1981
Training: 10 Uhr
Rennen: 14 Uhr

● Staatsmeisterschaftslauf



Veranstalter:
Sportjugend Oberrakitsch
8480 Mureck
Eintritt: S 70,—



EHRENSCHUTZ:
Landeshauptmann Dr. Josef KRAINER
Landeshauptmannstellvertreter
FRANZ WEGART
Landeshauptmann a. D.
Dr. Friedrich NIEDERL
Obmann der Raiffeisen-Zentralkasse Steiermark
LAbg. Josef PRUTSCH
Bezirkshauptmann
Hofrat Dr. Josef HARASIN
Ök.-Rat Wilhelm FUCHS
Bürgermeister Alfred PRUTSCH

Organisationskomitee
Sportjugend Oberrakitsch
Staatsmeisterschafts-
Auto-Cross-Lauf Oberrakitsch

Veranstalter:
Sportjugend Oberrakitsch
Sportkommissäre:
Wolfgang Fetter-Ilwof
Franz Pelzmann
Technische Kommissäre:
Josef Unger
Erich Wendler

Rennleiter: Franz Pölzl
Oberrakitsch 91, 8480 Mureck
Zeitnehmung: Team des STAMK

Streckenposten:
Mitglieder der Sportjugend
Oberrakitsch

Rettung:
Rotes Kreuz Mureck
und Bad Radkersburg

Rennarzt: Med.-Rat Dr. Pracher

ZEITPLAN:

Samstag, 12. September 1981

12.00—14.00 Uhr: administrative Abnahme
14.00—15.00 Uhr: technische Abnahme
15.00—17.00 Uhr: freies Training

Sonntag, 13. September 1981

9.00—10.00 Uhr: technische Abnahme
10.00—12.00 Uhr: Pflichttraining
12.30—13.30 Uhr: Fahrerbesprechung
13.30—14.00 Uhr: Präsentationsrunde
14.00—16.30 Uhr: Rennen
ca. 16.45 Uhr: Aushang der Ergebnisse
ca. 17.45 Uhr: Ende der Protestfrist,
anschließend Siegerehrung im
Kulturhaus Oberrakitsch.

ACHTUNG! EINE WICHTIGE MITTEILUNG AN ALLE BESUCHER!

1. Nach § 149(1) StGB ist jeder Besucher verpflichtet, eine Eintrittskarte zu lösen.
Auch der Versuch, sich dieser Verpflichtung zu entziehen, ist strafbar!
2. Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen.
3. Das Betreten der Rennstrecke zu den Sperrzeiten während des Trainings und Rennens ist grundsätzlich verboten. Dies gilt auch bei einem Unfall. Für Hilfeleistungen sorgen Absperrpersonal und Sanitätsdienst.
4. Die Anweisungen der Absperrmannschaften sind für alle Zuschauer verbindlich und erfolgen im Interesse der Fahrer und Zuschauer.
5. Zurufe und Zeichengeben sind zu unterlassen, denn sie beeinflussen die Fahrer, die bei einem Rennen in jeder Sekunde mit größter Konzentration fahren müssen.
6. Kinder unter 12 Jahren müssen im gesamten Rennengelände stets unter hinreichender Beaufsichtigung durch Erwachsene sein.
7. Es ist strengstens verboten, Hunde auch nur in die Nähe der Rennstrecke zu bringen.
8. Kraftfahrzeuge dürfen nur auf den besonders gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden.
9. Flurschäden sind unter allen Umständen zu verhüten. Zur Erreichung der Zuschauer- und Parkplätze sind nur die gekennzeichneten Wege und Straßen zu benutzen.

DIVISION I

St.-Nr.:	Name:	Fahrzeug:	Adresse:
55	Friedrich Gottwart	Porsche 911	ASV Bruck a. d. L.
64	Pierer Franz	Scirocco	Bad Radkersburg
65	Gruber Franz	VW	EMSC St. Veit/Glan
67	Hütterer Josef	Porsche 911	
68	Schneider Franz	Lada 1300	ARBÖ
75	Reinbacher Josef	Alfa Romeo	
	Letofsky Herbert	Ford Escort	RARA Vienna
52	Danzinger Gottfried	Ford Escort	
53	Roschko Günther	Porsche	Klosterneuburg
	Oberrauner Herbert		Villach
81	Klammer Josef		Villach
70	Stöffelbauer Johann		St. Valentin

DIVISION II

St.-Nr.:	Name:	Fahrzeug:	Adresse:
1	Wöber Karl	Jim-Beam-Porsche	Jim-Beam-Club
2	Gintersdorfer Werner	Renault-Eigenbau	
3	Henglmüller Ossi	VW	Meyer's Weingartl
4	Kramer Manfred	VW-Buggy	WRT Hollabrunn
5	Teufer Martin	Renault-Buggy	ASV
6	Schaffrath Johann	Buggy-EB-Spezial	
7	Pellikan Kurt	Alfa EB	
8	Hochegger Hannes	Audi EB	Mitterdorf
9	Winninger Wolfgang	Valvoline-Alfa	Valvoline-Öl-Team
11	Braunstingl Johann	BMW-Buggy	
13	Ungerböck Johann	VW EB	Lichtensteg- Cross-Team
14	Zant Karl	VW-Buggy	Eisinger Thermot.
16	Longo Hubert	Jeam-Beam-Buggy	Jeam-Beam-Team
18	Richter Richard	Renault EB	Fa. Erdbau Moller
20	Kopfschläger Herbert	Jim-Beam-Buggy	Jim-Beam-Team
22	Köbach Josef	Fiat-Buggy	ASV-Bruck a. d. L.
23	Rödler Ulrich	Renault-Buggy	ASV-Bruck a. d. L.
24	Messner Rudolf	Alfa-Buggy	
26	Hatter Erich	Jim-Beam-Buggy	Jim-Beam-Club
28	Kustrits Josef	Opel-Buggy	ASV Bruck a. d. L.
29	Hartvan Franz	Ford EB	
30	Krenn Johann	Renault-Buggy	
32	Wurmbauer Helfried	VW-Porsche-Buggy	Eisinger Thermot.
37	Modetschnig Gustl	Renault-Wurm-Buggy	MS-Team Cockpit
41	Maitz Christian	Rover-Buggy	
48	Hofer Alfred	Alfa-Romeo-Buggy	
12	Ottermaier Franz	Thermoton-Buggy	Thermoton-Team
15	Kranzelmüller August	Renault EB	
17	Scheiblberger Gerhard	EB-Buggy	
	Pelikan Karl	VW-Buggy	
	Mick Eduard		Wien
47	Maitz Christian		Niederösterreich
	Kapelarie Andreas		Kärnten
	Urschitz Kurt		Kärnten
46	Zupan Emil		Kärnten
36	Kandussi Walter		Kärnten